

An jedem Zahn hängt ein Organ

In der achten und neunten Schwangerschaftswoche bildet sich beim Embryo der Zahn-Kiefer-Bereich zeitgleich mit den wichtigsten Organen. Dabei spielen die Energielaufbahnen (Meridiane) eine große Rolle, die sich durch den ganzen Körper ziehen und alle Organe verbinden.

Für den Kiefer heißt das: Ist ein Zahn erkrankt, weist er ein Störfeld auf. Über den Weg der Meridiane kann er somit das mit ihm zusammenhängende Organ negativ beeinflussen. So können z.B. Störfelder im Schneidezahnbereich Nieren und Blase schädigen. Oder ein kranker Weisheitszahn ist in der Lage, diffuse Kopfschmerzen bis hin zu Migräneattacken auszulösen.

Andersherum kann auch ein gestörtes Organ einen auf dem gleichen Meridian liegenden Zahn beeinträchtigen. Bleibt er unbehandelt, kommt es irgendwann zu chronischen Erkrankungen. Als häufige Störfelder im Mund gelten Zahnfleischtaschen, wurzelbehandelte Zähne, Störungen des Bisses oder unverträgliche Zahnmaterialien. Zudem erhöht eine hartnäckige Paradontose das Risiko für Herzinfarkte, Schlaganfälle und sogar Frühgeburten. Auch kann es aufgrund eines „faulen“, also stark kariösen Zahns zu ausgeprägten Infektionen kommen, die zu einer lebensgefährlichen Hirnhaut- oder Herzbeutelentzündung führen können. Daher ist es so wichtig, das Gebiss halbjährlich vom Zahnarzt kontrollieren und behandeln zu lassen.

11/12 Schneidezähne Niere, Blase.

Außerdem: Stirnhöhlen-Entzündungen

13 Eckzahn Leber, Galle.

Außerdem: Augen- und Hüftprobleme

14/15 kleine Backenzähne Lunge, Dickdarm.

Außerdem: Bronchien, Migräne

16/17 große Backenzähne Magen, Milz.

Außerdem: Kehlkopf, Rheumaschübe

18 Weisheitszahn Herz, Zwölffingerdarm.

Außerdem: Schulter, Ohren

48 Weisheitszahn Gehirn, Dünndarm.

Außerdem: Ellenbogen, Blut

46/47 große Backenzähne Lunge, Dickdarm.

Außerdem: Bronchien, Bindegewebe

44/45 kleine Backenzähne Bauchspeicheldrüse.

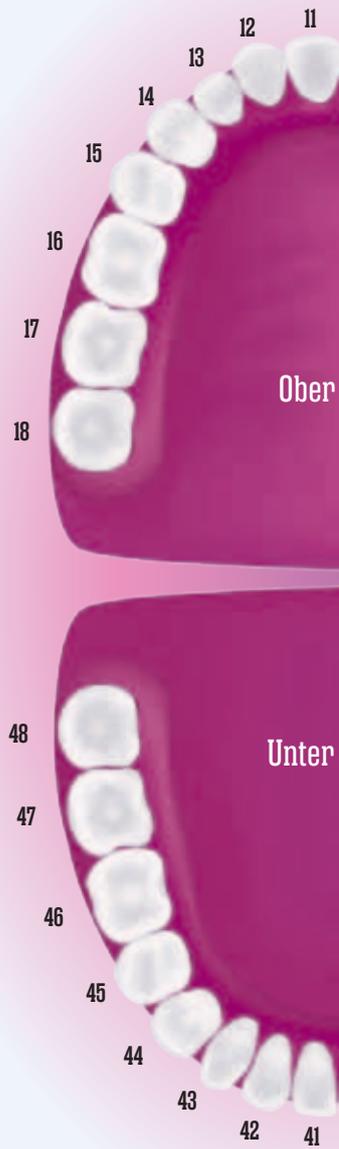
Außerdem: Lymphe, Kehlkopf

43 Eckzahn Leber, Galle.

Außerdem: Knie, Augen, Hüfte, Muskeln

41/42 seitlicher/mittlerer Schneidezahn

Niere, Blase. Außerdem: Füße, Stirnhöhle, Sterilität



AN JEDEM ZAHN HÄNGT EIN MENSCH



Praxis für
ganzheitliche
Zahnmedizin
und Prophylaxe

Dietrich-Matthias Braun - Zahnarzt -
Lilli Garbers - Zahnärztin -

Wir bieten unseren Patienten

- Biologisch verträgliche Behandlungen
- Professionelle Zahnreinigung
- Immuntests bei Allergien
- Lasereinsatz zur Heilungsförderung
- Funktionsdiagnostik
- Eigenes Labor für biologischen verträglichen Zahnersatz
- Interdisziplinäre Behandlung

Tel.: 04101 / 62640

www.ganzheitliche-zahnmedizin-pinneberg.de
Schönenkamp 15 * 25421 Pinneberg-Waldenau

ZAHNARZTPRAXIS

Dres. Kothé, Schlerf & Partner

Hauptstraße 70 / 25462 Rellingen / T: 04101. 513322
www.zahnarzt-rellingen.de

Sprechzeiten:

Montag und Freitag von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag von 8.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Prophylaxe
lohnt sich!

Daniel Leder

Zahnarzt

Implantologie · Laserbehandlung
Funktionsdiagnostik

- Unsere Leistungen:**
- Festen Zahnersatz
 - Ästhetische Zahnmedizin
 - Laserbehandlung
 - Digitales Röntgen auch mit 3D
 - Kosmetische Zahnmedizin
 - Amalgamsanierung
 - Professionelle Zahnreinigung
 - Bleaching
 - Implantologie

25462 Rellingen · Adlerstraße 28

Tel. 04101 / 3 28 26 · Fax 33908 · www.zahnmedizin-rellingen.de



Abenteuerlich, die Geschichte der Zahnpflege. Angesichts unserer modernen Bürsten können wir uns kaum vorstellen, dass unsere Ahnen ihr Gebiss mit Federkielen reinigten

Die ersten Anfänge der Zahnreinigung

Die Anfänge lassen sich zwar kaum klären, doch wenden noch heute einige Naturvölker diese alten Strategien an, wie die Benutzung von fingerdicken Stöcken aus weichem Wurzelholz. Ähnliche Beispiele finden sich bei den Ägyptern – sie nahmen diese Hilfsmittel vereinzelt sogar mit ins Grab, was bereits von einer hohen Wertschätzung gesunder und schöner Zähne zeugt. Vor über 500 Jahren tauchte die Zahnbürste erstmals im Reich der Mitte auf. Zunächst fand sie aber nur in China breite Verwendung, ihr Siegeszug in der Alten Welt sollte noch Jahrhunderte auf sich warten lassen. In Europa wird sie zwar erstmals im Jahr 1649 erwähnt, doch setzte sich ihr Gebrauch nur zögerlich durch. Noch immer bevorzugten weite Teile der Bevölkerung in der Alten Welt die Pflege der Zähne mit Federkielen oder anderen Behelfsmitteln, später mit „Zahnbürsten“ aus Schweineborsten.

Einen Meilenstein in der Geschichte der Mundpflege stellt die Umstellung von Naturborste zu Nylon dar. Denn den Schweineborsten hafteten buchstäblich Nachteile an: Tierhaare sind nicht nur spitz und hart (und können somit das Zahnfleisch verletzen), sondern speichern in den Hohlräumen auch Feuchtigkeit. Damit sind sie ideale Brutstätten für Bakterien und Pilzsporen, was wiederum Mundinfektionen begünstigt. Erst als in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts das Nylon erfunden wurde, kam eine Lösung des Problems in Sicht. 1938 wurden die synthetischen Filamente dann erstmals zur Verfeinerung der Zahnbürste genutzt.

- 21/22 Schneidezähne** Niere, Sexualorgane.
Außerdem: Ohren, Füße
- 23 Eckzahn** Leber, Galle.
Außerdem: Augen, Hüfte, Muskeln
- 24/25 kleine Backenzähne** Lunge, Dickdarm.
Außerdem: Bronchien, Schulter
- 26/27 große Backenzähne** Magen, Milz.
Außerdem: Kiefergelenk, Kieferhöhle
- 28 Weisheitszahn** Dünndarm, Herz.
Außerdem: Schwindel, Migräne
- 38 Weisheitszahn** Zwölffingerdarm, Herz.
Außerdem: Rückenmark
- 36/37 große Backenzähne** Lunge, Dickdarm.
Außerdem: Bronchien, Schulter
- 34/35 kleine Backenzähne** Magen, Milz.
Außerdem: Nebenhöhlen, Bronchien
- 33 Eckzahn** Galle, Leber.
Außerdem: Sehnen, Knie, Hüfte, Auge
- 31/32 seitlicher/mittlerer Schneidezahn**
Blase, Sexualorgane. Außerdem: Stirnhöhlen, Ohr



Wer nicht auf seine Zahngesundheit achtet, riskiert durchaus, mit bedrohlichen Krankheiten in der Klinik zu landen

Mit uns haben Sie gut Lachen!

- vertrauensvolle, individuelle Betreuung,
- Qualität zahnersatz zu fairen Konditionen,
- barrierefreier Zugang,
- ausreichend Parkplätze am Gebäude



ZAHNARZTPRAXIS
DR. EVA MENNINGER-STÖSS

Bismarckstraße 23 (über Meyer's Frischecenter) 25421 Pinneberg
Telefon 0 41 01 - 2 32 41 · www.dr-menninger.de